

Arbeitsunwilliger Mathe Grundkurs 8

Beitrag von „hanuta“ vom 1. März 2016 18:44

Highlights aus meinem Mathekurs:

Letzte Woche, diverse Schülerlösungen auf einem Arbeitsblatt, Wiederholung zur Unterscheidung verschiedener Vierecke.

Aufgabe 1: Um welches Viereck handelt es sich : Je 2 Seiten sind zueinander parallel und gleich lang

5 Schüler haben "Viereck" geschrieben. Nunja...ist ja nicht wirklich falsch.

3 Schüler haben "Dreieck" geschrieben.

Immerhin hat niemand Kreis hingeschrieben....

Soll ich da lachen oder weinen?

Heute wieder kollektive Denkverweigerung. Obwohl...denken ist da schon zuviel gesagt.

Es ging um die Herleitung zur Flächenberechnung von Raute und Drachen.

An der Tafel ist ein Drachen gezeichnet, die Hälfte davon - also ein Dreieck- ist farbig makiert. Die Formel für dieses Dreieck steht an der Tafel. Dazu die Erklärung, dass die gesuchte Fläche doppelt so groß ist, wie die des Dreiecks. Weil dieses Dreieck da ja 2 mal drin ist. Soooo, die unglaublich schwierige Fragestellung lautet: Wie groß ist die gesuchte Fläche?

anscheinend, zählen warten, gehe ich mit meinem "Anspruch" (haha) zurück.

"Also, wir wissen, die Fläche ist doppelt so groß- was muss man also rechnen?"

Keiner hat eine Idee. Irgendwann dann doch eine Meldung und der Vorschlag "durch 2?"

Nein, ich kaufe den Schülern nicht ab, dass sie DAS wirklich nicht können. Die sind ja irgendwie bis in Klasse 8 geraten.

Ich sammle da zur Zeit fast alle Aufgaben ein und benote diese. Viel Wiederholung, alles sehr kleinschrittig, so dass jeder da Punkte sammeln könnte.

Einem Schüler, der eigentlich tatsächlich nichts kann in Mathe, gelingt das auch. Der bemüht sich halt, fragt nach... Mit den Rechenfehlern die er macht, kann ich leben.

Und ansonsten hagelt es halt schlechte Noten. Da können mir auch gerne Eltern erklären, das sei eben zu schwer...Dann sollen sie aber bitte dazu erklären, warum der Sprössling sich weigert ein Lineal zu benutzen, statt angespitztem Bleistift einen dicken Filzstift benutzt, das Arbeitsblatt vollkritzelt...

Außerdem: Wenn Aufgaben wie "zeichne ein Rechteck" , "berechne den Flächeninhalt eines Quadrates mit der Seitenlänge 9 cm" oder "berechne den Umfang des Dreiecks mit den

Seitenlängen...." für einen 8.Klässler zu schwer sind, dann ist die schlechte Note ja durchaus berechtigt.